

PRESSEMITTEILUNG

Verantwortlich:

CDU – Gemeindeverband
Bitburger-Land
Rainer Wirtz
Vorsitzender

Klausurtagung: CDU – Gemeindeverband Bitburger Land stellt Wahllisten auf



Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die Wahl zum Verbandsgemeinderat Bitburger Land.

FOTO: CDU

METRICH. Am Samstag fand im Gasthaus Reiter in Metterich eine Klausurtagung des CDU-Gemeindeverbandes Bitburger Land statt. Auf der CDU-Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Verbandsgemeinderat Bitburger Land am 26. Mai 2019 befinden sich Frauen und Männer aus allen Alters- und Berufsgruppen.

„Wir haben auch Wert auf eine gute räumliche Verteilung gelegt. Damit stellen wir sicher, dass die Interessen aus dem gesamten Bereich unserer großen Verbandsgemeinde vertreten sind“, so Rainer Wirtz, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Bitburger Land. Der Gemeindeverband ist aus den ehemaligen Verbandsgemeinden Kyllburg und Bitburger Land erwachsen und verteilt sich auf 71 Ortsgemeinden.

Die beiden Fraktionsvorsitzenden Dr. Matthias Francois und Thomas Etteldorf bezeichneten die Investitionsmaßnahmen an den Grundschulen als einen Schwerpunkt der politischen Arbeit in den letzten Jahren. „Damit haben wir für gute Rahmenbedingungen in der flächendeckenden Umsetzung der Nachmittagsbetreuung unserer Schülerinnen und Schüler gesorgt“, so Francois. Die CDU-Fraktion hat mit Nachdruck die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse der VG seit 2013 gefordert. „Hier konnten wir erreichen, dass auf der Basis aktueller Zahlen, die Verbandsgemeindeumlage mehrfach gesenkt und die Sonderumlage für die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Kyllburg ganz entfallen konnte. Damit haben wir den Gemeinden vor Ort ihre finanzielle Situation nachhaltig verbessert. Hier gibt es wieder mehr Gestaltungsmöglichkeiten“, so Etteldorf. Entscheidend mitgestaltet hat die CDU auch das neue Löschzugkonzept der Verbandsgemeinde Bitburger Land. „Damit ist die Basis für eine solide Planung beim Bau von Gerätehäusern und bei der Anschaffung von Einsatzfahrzeugen gelegt“, so Wirtz.

Für die nächste Wahlperiode formulieren die Christdemokraten konkrete Ziele: Fortführung der Sanierungsmaßnahmen an den Grundschulen, dabei die Generalsanierung der Grundschulen in Wolsfeld und Rittersdorf sowie die Neugestaltung des Schulhofes in Bettingen. „Wir müssen vom Digitalpakt konkret profitieren und dafür sorgen, dass die Technik in unsere Schulen kommt“, fordert Francois. Die CDU Fraktion setzt sich für die

zeitnahe Umsetzung der Baumaßnahmen und der Anschaffung neuer Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren und die Einrichtung einer Feuerwehrgerätemeisterei ein. Am Herzen liegt den Christdemokraten auch die Generalsanierung des Freibades in Kyllburg. „Die Zusammenführung der beiden Verbandsgemeindewerke und ein einheitliches Gebühren- und Beitragssystem sind unser zeitnahes Ziel. Wir setzen uns dafür ein, dass die Platznot im Verwaltungsgebäude in Bitburg durch den Umzug von Teilen der Verwaltung in das teilweise leerstehende Verwaltungsgebäude in Kyllburg entschärft wird“, fordert Etteldorf.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich für den Verbandsgemeinderat Bitburger Land:

Dr. Matthias Francois, Rittersdorf, Thomas Etteldorf, Kyllburg, Anja Esch, Fließem, Josef Eppers, Wolsfeld, Bernhard Klein, Badem, Thomas Epper, Sülz, Monika Bach, Neidenbach, Leo Hülpes, Wiersdorf, Rudolf Winter, Wißmannsdorf, Katharina Weber, Pickließem, Birgit Näckel, Gransdorf, Peter Schwickerath, Orsfeld, Günter Weimann, Metterich, Udo Brück, Baustert, Maurice Hau, Fließem, Hartmut Wirtz, Biersdorf, Bernhard Meyers-Wallbrecher, Dockendorf, Bettina Mayer, Baustert, Arno Schmitz, Burbach, Otmar Koch, Rittersdorf, Rudolf Höser, St. Thomas, Gerd Wirz, Sefferweich, Wolfgang Neumann, Metterich, Andrea Heintze, Badem, Alfred Begon, Messerich, Arnold Kootz, Biersdorf, Bruno Wallenborn, Röhl, Jörg Oeffling, Bickendorf, Peter Weier, Bettingen, Klaus Idesheim, Idesheim, Wolfgang Krämer, Kyllburg, Willi Neisen, Pickließem, Edith Dellwing, Meckel, Christoph Dillenburg, Neidenbach, Lothar Hermes, Mülbach, Diane Krämer, Neuheilenbach. Reservekandidaten sind Dietmar Neises, Oberweis, Bruno Berns, Gindorf, Theo Marx, Neuheilenbach, Peter Schmitt, Wolsfeld.